

Buchempfehlung – nicht nur aber auch zu Zeiten von Corona

„Schwarzhase“

von Philippa Leathers

Thienemann Verlag; ISBN 978-3-522-45912-9

<https://www.thienemann-esslinger.de/thienemann/buecher/buchdetailseite/schwarzhase-isbn-978-3-522-45912-9/>

Altersempfehlung

ab 6 Jahren

Inhalt

Ein heller Sonnentag. Hase kommt aus seinem Bau. Doch plötzlich merkt er: Er ist nicht allein. Da ist Schwarzhase neben ihm, groß und unheimlich. Hase flüchtet, doch Schwarzhase lässt sich nicht abschütteln, er ist ihm dicht auf den Fersen. Erst der tiefe, dunkle Wald rettet ihn vor Schwarzhase. Doch schon lauert die nächste Gefahr: Wolf, und der hat Hunger. Wieder rennt Hase um sein Leben und glaubt es schon verloren – doch Wolf erstarrt und lässt von ihm ab. Denn da ist Schwarzhase groß und mächtig. Da merkt Hase, dass Schwarzhase ein guter Begleiter sein wird.

Wofür das Buch geeignet ist:

- Das Buch erzählt von der Angst vor den Schatten des Lebens. Aber auch, wie man über sich hinaus wachsen kann und neuen Mut gewinnt.
- Es erzählt davon, dass man manchmal die Angst viel größer werden lässt, als sie eigentlich ist. Erst wenn wir der Angst richtig ins Gesicht sehen, merken wir, dass sie ein Anteil von uns selbst ist und uns beschützen kann, vor etwas warnt.
- Mit Hilfe des Buches können Kinder darüber nachdenken, was einen innerlich wachsen und stark werden lässt. Diese Stärke lässt einen nach außen hin viel größer erscheinen.
- Das Buch macht Mut, sich seinen Ängsten zu stellen und sie positiv umzuwandeln.

Wie ich das Buch nutzen kann:

- Das Buch mit den Kindern anschauen und lesen. An verschiedenen Stellen kann man unterbrechen und folgende Fragen bedenken:
 - Wer ist denn Schwarzhase eigentlich?
 - Was macht der Schatten mit Hase?
 - Wann entsteht Schatten? Wo verschwindet er? (Baum, Wasser, Wald)
 - Warum merkt Hase nicht, dass es nur sein eigener Schatten ist?

- Für ältere Kinder: Hase hat Angst vor seinem Schatten und merkt dadurch nicht, dass viel größere Gefahren lauern. Kennst du Situationen, wo eine kleine Angst so groß wird, dass man für alles andere blind wird?
 - Was macht der Schatten mit Wolf?
 - Hase merkt am Ende, dass Schwarzhase es gut mit ihm meint. Er hat einen Begleiter gefunden. Fallen dir gute Begleiter fürs Leben ein?
 - Abschließend gestalten die Kinder mit Farben und Formen oder Legematerial, wie es Hase vor der Flucht in den Wald geht, und ein zweites Bild: Wie geht es ihm danach?
- Ein Nachdenkgespräch führen:
Der große Schwarzhase am Ende rettet Hase das Leben. Er merkt, dass der große Schatten ein guter Begleiter ist. Der große Schatten hier in der Geschichte könnte ein Zeichen dafür sein, dass man manchmal über sich hinauswächst. Dann ist man innerlich größer als man äußerlich eigentlich ist. Kennst du das? Kannst du Beispiele nennen, wann du über dich hinaus gewachsen bist? Wie ging es dir damit?
 - Ein Schattenprofil des eigenen Kopfes erstellen: Man braucht dazu eine große Lichtquelle und eine möglichst weiße Wand. Ein Kind setzt sich quer auf einen Stuhl vor die Lichtquelle. Sein Profil muss klar an der Wand zu sehen sein. Dann wird ein Blatt Buntpapier (schwarz ist besonders prägnant) so an die Wand geheftet, dass das Profil darauf gut zu sehen ist. Ein anderes Kind nimmt einen Bleistift und zeichnet das Profil des Sitzenden auf das Papier (braucht evtl. etwas Unterstützung der Lehrkraft). Anschließend wird das Papier abgenommen und die Rollen werden getauscht. Die Kinder schneiden ihre Profile aus. Vielleicht schreiben sie noch drauf: Das macht mich stark: Hier bin ich stark:
Eine schöne Sache ist auch: Das Profil oder ein anderes Blatt Papier auf den Rücken eines jeden Kindes heften. Alle gehen herum und jede/r schreibt dem anderen auf das Papier, worin er ihn stark erlebt, was er an ihm mag.
 - Schattenbilder an die Wand zaubern: Man braucht eine gute Lichtquelle und eine helle Wand. Mit den Händen kann man Tiere, Figuren etc. formen, die als Schatten an der Wand zu sehen sind. Ideen dazu findet man [hier](#)
 - Schattenfangen: an einem sonnigen Tag auf einem gepflasterten Platz: Die Kinder rennen hin und her. Eines ist der Fänger. Es muss versuchen ein anderes zu fangen, indem es auf den Schatten dieses Kindes tritt. Wurde der Schatten erwischt, wird der Gefangene zum Fänger.

ALLE DIESE SPIELE EIGNEN SICH IN CORONAZEITEN: DER ABSTAND WIRD GEWAHRT.